STADT TORNESCH

# Niederschrift

| Gremium: | Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung | | |
|---|---|---|---|
| **Sitzungsnummer:** | **JSSKB 10/18** | **Sitzungsdatum:** | **17.05.2010** |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr | Sitzungsende: | 21:20 Uhr |
| Sitzungsraum: | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 | | |

| Teilnehmer | Herkunft | Funktion | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| Herr Lichte, Horst - SPD | | Ausschussvorsitzender | |
| Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD | | Ausschussmitglied | entschuldigt |
| Herr Früchtenicht, Ingo - SPD | | Ausschussmitglied | |
| Herr Irgens, Manfred - CDU | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr König, Rolf - SPD | | Ausschussmitglied | Vertretung für: Frau Fischer-Neumann, Verena |
| Herr Michaelsen, Bernd - FDP | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Nürnberg, Reinhard - CDU | | Ausschussmitglied (bgl.) | Vertretung für: Frau Unger, Stefanie |
| Frau Rahn, Helga - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied | |
| Herr Stümer, Henry - CDU | | Ausschussmitglied | Vertretung für: Herrn Zinger, Christoph |
| Frau Unger, Stefanie - CDU | | Ausschussmitglied (bgl.) | entschuldigt |
| Herr Zinger, Christoph - CDU | | Ausschussmitglied | entschuldigt |
| Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch | | Bürgermeister | |
| Frau Kählert, Sabine - Verwaltung | | Amtsleiterin | |
| Frau Bräuß, Ute - Verwaltung | | Verwaltungsmitarbeiterin | |
| Frau Gosau, Birgit - Verwaltung | | Verwaltungsmitarbeiterin | |
| Frau Meinert, Claudia - Verwaltung | | Protokollführerin | |
| Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE | | Gast | |
| Frau Eßler, Ursula - FDP | | Gast | |
| Herr Hatje, Arnold - CDU | | Gast | |
| Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE | | Gast | |
| Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE | | Gast | |
| Frau Plambeck, Heide-Marie - CDU | | Gast | |
| Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE | | Gast | |

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Bericht der Verwaltung | **VO/10/860** |
| 4 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 5 | Bericht der VHS über das Geschäftsjahr 2009 und Ausblick auf 2010 | **VO/10/852** |
| 6 | Einrichtung einer KinderKleiderKammer in der Stadt Tornesch | **/09/683-1-1** |
| 7 | Sportförderung;<br>Antrag des Reitervereins Esingen und Umgegend vom 22.01.2010 | **VO/10/839** |
| 8 | Nutzung der Räume der Wilhelm-Busch-Schule nach Auflösung der Schule | **VO/10/840** |
| 9 | Jahresrechnungen 2009 der Tornescher Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen | **VO/10/847** |
| 10 | Umwandlung der Spielstundengruppe der evangelischen Kirche in eine Elementargruppe nach Kindertagesstättengesetz zum 01.08.2010 | **VO/10/861** |
| 11 | Aussetzung der Gewährung des KiTa-Taler's, Gewährung einer freiwilligen Sozialstaffel sowie Übernahme von Mindestbeiträgen in Kindertagesstätten durch die Stadt Tornesch ab 01.08.2010 | **VO/10/838** |
| 12 | Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen ab dem 01.08.2010 | **VO/10/837** |
| 13 | Festsetzung des Elternbeitrages für die Teilnahme am Mittagessen in den Tornescher Kindertagesstätten sowie den Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule ab 01.08.2010 | **VO/10/845** |
| 14 | Gewährung von Zuschüssen für die Betreuung von Tornescher Kindern in Tagespflege ab 01.08.2010 | **VO/10/844** |
| 15 | Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße;<br>hier: Erteilung eines Auftrages zur Erstellung eines Sportstättenbedarfsplanes für die Stadt Tornesch | **V0/08/351-1** |

## TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Abstimmungsergebnis:**

**9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen. Auf Antrag des Bürgermeisters, Herrn Krügel, wird die Beratung und Abstimmung zu TOP 11 bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

## TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

**Beratungsverlauf:**

Herr Fröhlich, Vorstandsmitglied des FC Union Tornesch, führt im Hinblick auf die Beratung zu TOP 15 aus, dass seitens des FCU eine Mitwirkung in der Planungsphase der neuen Sportanlage gewünscht wird. Herr Krügel teilt mit, dass aus Sicht der Verwaltung eine Beteiligung der ortsansässigen Vereine, mit dem Ziel, für die Beratungen in den Ausschüssen möglichst abgestimmte Konzepte vorzulegen, unbedingt erwünscht ist.

Frau Joswig, Leiterin der DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße, bezieht sich auf eine Einladung der Kindertagesstätte zu einer Kindertagesstätten-Kampagne am 10.05.2010 auf dem Bahnhofsvorplatz. Sie bedauert es im Namen der Kinder außerordentlich, dass außer Herrn Krügel und Frau Kählert aus der Verwaltung keine politischen Vertreterinnen und Vertreter erschienen sind. Sie überreicht die von den Kindern gestalteten Plakate mit Wünschen zur Betreuung an Herrn Lichte und bittet ihn, diese an das Landesministerium weiterzuleiten.

Frau Maike Paustian kritisiert, dass für das kommende Schuljahr insgesamt 18 Tornescher Kinder keine Zusage für eine Aufnahme an der Klaus-Groth-Schule bekommen haben und wünscht ein neues Auswahlverfahren. Herr Krügel führt aus, dass die Auswahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler aus den jetzigen 4. Klassen entsprechend des gültigen Erlasses vom Land Schleswig-Holstein erfolgt ist. Aufgrund einer bereits erfolgten Abstimmung der Problematik mit dem Ministerium für Bildung und Kultur wird die Kapazität an der Klaus-Groth-Schule in Tornesch im kommenden Schuljahr um eine zusätzliche 5. Klasse erweitert. Damit ist die Aufnahme der bislang nicht berücksichtigten 18 Tornescher Kinder gewährleistet.

## TOP 3 Bericht der Verwaltung

**Beratungsverlauf:**

Frau Bräuß verweist auf die erstellte Mitteilungsvorlage für den Bereich Schule und Kultur und bittet um Wortmeldung.

- Schülerbeförderung: keine Nachfragen
- Raumkonzept an der Fritz-Reuter-Schule: vergl. Beratung unter TOP 8
- Schulsozialarbeit: keine Nachfragen

Frau Bräuß ergänzt den vorliegenden Bericht indem sie ausführt, dass der Schulrat des Kreises Pinneberg mitgeteilt hat, dass genügend Bewerbungen für die Nachbesetzung der Stelle der Schulleiterin / des Schulleiters an der Johannes-Schwennesen-Schule vorliegen, sodass voraussichtlich im Juni der Schulleiterwahlausschuss einberufen werden kann.

Frau Kählert nimmt Bezug auf die erstellte Mitteilungsvorlage und ergänzt den schriftlichen Bericht für den Bereich Jugend, Sport, Soziales mündlich:

- Neugestaltung KSP Anne-Frank-Weg:

  Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist am 26.04.2010 erfolgt. Insgesamt sind leider nur 11 Kinder der Einladung ins Jugendzentrum gefolgt. Die Verwaltung ist bemüht, den Schwerpunkt der Wünsche zu erfassen und kurzfristig eine entsprechende Bestellung und Montage der Spielgeräte umzusetzen.

- Legionellenproblematik in öffentlichen Gebäuden:

  Frau Kählert führt aus, dass zwischenzeitlich 3 Kindertagesstätten der Stadt Tornesch beprobt worden sind. Leider sind die Werte von zwei Einrichtungen nicht in Ordnung, sodass mit kostenintensiven Sanierungsarbeiten begonnen werden muss bzw. bereits erfolgte Maßnahmen weitergehend optimiert werden müssen. Dies wird in den betroffenen Einrichtungen voraussichtlich zu erheblichen überplanmäßigen Kosten in diesem Haushaltsjahr führen. Damit der Betrieb ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen von Personal und Kindern gewährleistet ist, wurden an den Wasserentnahmestellen Spülfilter gesetzt. Diese müssen 4-wöchentlich gewechselt werden. Darüber hinaus muss für einen hohen täglichen Wasserdurchfluss gesorgt werden. Dies sei langfristig weder wirtschaftlich noch ökologisch vertretbar, aber derzeit unumgänglich.

- Betriebserlaubnis Kindergartengruppe „Am Bonhoefferhaus“:

  Frau Kählert führt aus, dass gemäß Sicherheitsprüfung teilweise ein Austausch von Fensterscheiben erfolgen muss. Diese Maßnahmen wären auch dann erforderlich, wenn weiterhin lediglich eine 3-Tage-Spielstundenbetreuung stattfindet. Gegenwärtig ist davon auszugehen, dass die hieraus resultierenden Kosten im Rahmen insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Einrichtung gesichert werden können.

## TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

**Beratungsverlauf:**

Herr Irgens bittet um Mitteilung, in welcher Konzeption das DRK-Hortbetreuungsangebot an der Johannes-Schwennesen-Schule ab 01.07.2011 fortgesetzt wird. Frau Kählert führt aus, dass dies über einen noch zu schließenden Trägervertrag gesondert zu vereinbaren sei. Eine Beratung über den Entwurf eines entsprechenden Trägervertrages ist im Herbst diesen Jahres vorgesehen, da der laufende Trägervertrag noch bis zum 31.08.2011 befristet ist.

## TOP 5 Bericht der VHS über das Geschäftsjahr 2009 und Ausblick auf 2010

**Beratungsverlauf:**

Frau Gosau nimmt Bezug auf den von Ihr erstellten Bericht und ergänzt diesen mündlich zu einzelnen Stichpunkten. U. a. weist darauf hin, dass auch im vergangenen Jahr insgesamt ein positives Gesamtergebnis erzielt wurde. Dies wird voraussichtlich in Zukunft nicht unbedingt gewährleistet sein. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmen wägen in Zeiten einer sparsamen Haushaltsführung sehr genau ab, welches Angebot sie wirklich brauchen bzw. nutzen möchten. Darüber hinaus sind Kürzungen der Landesmittel absehbar. Herr Krügel geht davon aus, dass die Landeskürzungen drastisch ausfallen werden. Aus seiner Sicht sind für den Erhalt bestehender Volkshochschulen neue Konzepte und eine Beteiligung der Kommunen unumgänglich. Frau Gosau berichtet, dass die Untersuchung im Rahmen eines Qualitätsmanagements sehr gut ausgefallen sei. Einzig die fehlende örtliche Ausschilderung zur VHS wurde bemängelt. Auf Nachfrage von Frau Schloß, warum eine entsprechende Ausschilderung nicht erfolgt ist, führt Frau Gosau aus, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises Pinneberg nicht zugestimmt habe. Auf Nachfrage von Herrn Michaelsen teilt Frau Gosau mit, dass die VHS Tornesch zurzeit keine speziellen Raumbedarfe hat, die nicht in Abstimmung mit der Stadt Tornesch über bestehende

Ressourcen befriedigt werden können (Fachraumnutzungen der Schulen, Sporthallen, Altentagesstätte pp.).

## TOP 6 Einrichtung einer KinderKleiderKammer in der Stadt Tornesch

**Beschluss:**

Die „AWO-Klause“ im Kellergeschoss der Altentagesstätte wird künftig dem DRK-Ortsverein zur Ausweitung des bestehenden Konzeptes mit Erweiterung um das Angebot mit Kinderbekleidung und der Aufforderung zu mehr Aktivität zur Verfügung gestellt. Der bisher von dem DRK-Ortsverein genutzte lichtlose Kellerraum wird im Gegenzug der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände zur gemeinsamen eigenverantwortlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **6 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **3 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Herr Lichte nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen zu dieser Thematik sowie die von der Verwaltung erstellte Beschlussvorlage zur heutigen Sitzung und begrüßt Herrn Martin Meers, Geschäftsführer der AWO Bildung und Arbeit gGmbH als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt. Vor Einstieg in die Beratung meldet sich Herr Irgens zu Wort. Er führt aus, dass der DRK-Ortsverein Tornesch nach wie vor ein großes Interesse hat, die Nutzungsrechte für die ehemalige „AWO-Klause“ im Kellergeschoss der Altentagesstätte zu erhalten. Er widerspricht der Aussage, wonach von Seiten des DRK-Ortsvereins kein schlüssiges Konzept für das Angebot einer Kinderkleiderkammer vorliegt. Herr Irgens verweist auf die Historie und führt u. a. aus, dass das Angebot der DRK-Kleiderkammer seit annähernd 40 Jahren in Tornesch etabliert ist und dieses ehrenamtliche Angebot an den Öffnungstagen gut angenommen wird. Ein ergänzendes Angebot entsprechend dem vorliegenden Konzept der AWO Bildung und Arbeit gGmbH in den Kellerräumen der Altentagesstätte hält Herr Irgens für nicht praktikabel, da nach seiner Einschätzung grundsätzlich ein gewerbeähnlicher Betrieb entstehen würde. Dies sei allein schon unter Berücksichtigung, dass zu den Räumen der Altentagesstätte, in denen die ansässigen Ortsvereine und Wohlfahrtsverbände im Wesentlichen Angebote für Senioren durchführen, keine räumliche Abgrenzung möglich ist (keine Sanitäranlagen im Kellergeschoss / „Interessenkollisionen“).

Herr Michaelsen schließt sich den Ausführungen von Herrn Irgens an. Er führt ergänzend aus, dass das vorliegende Konzept der AWO Bildung und Arbeit gGmbH seinerseits als zusätzliches Angebot in Tornesch befürwortet wird. Aus diesem Grunde sollte geprüft werden, ob der AWO Bildung und Arbeit gGmbH für dieses Angebot alternativ andere Räume, z.B. an der Fritz-Reuter-Schule / Wilhelm-Busch-Schule zur Verfügung gestellt werden könnten.

Frau Rahn und Frau Schloß nehmen Bezug auf die erfolgte Begehung der zurzeit eingerichteten DRK-Kleiderkammer. Aufgrund der Größe des Raumes und der Situation, dass der jetzt genutzte Kelleraum ohne Tageslichteinfall ist, befürworten sie einen Raumwechsel. Ergänzend bittet Frau Schloß um Berücksichtigung, dass ihr bekannt sei, dass der DRK-Ortsverein die Öffnungszeiten erweitern möchte, sodass dem gewünschten Raumwechsel zur Optimierung der Gesamtsituation der DRK-Kleiderkammer entsprochen werden sollte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen und keine Fragen an Herrn Meers gestellt werden, bittet Herr Lichte auf Antrag von Herrn Stümer um die Beschlussfassung zu

diesem Tagesordnungspunkt.

## TOP 7 Sportförderung; Antrag des Reitervereins Esingen und Umgegend vom 22.01.2010

**Beschluss:**

Dem Antrag des Reitervereins Esingen und Umgebung vom 21.01.2010 auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von einmalig 2.000,-- € zur Beschaffung der Voltigierausrüstung wird stattgegeben. Die Mittel werden einmalig abweichend von den Richtlinien der Jugendsportförderung aus der Position „ Zuschüsse an Vereine für die Vorhaltung eigener Sportstätten“, HHST. 5500-70600 bereit gestellt.

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Frau Kählert nimmt Bezug auf die erstellte Beschlussvorlage. Nach kurzer Aussprache bittet Herr Lichte um Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

## TOP 8 Nutzung der Räume der Wilhelm-Busch-Schule nach Auflösung der Schule

**Beschluss:**

1. Dem überarbeiteten Nutzungskonzept gem. Raumplan in der Anlage wird zugestimmt.
2. Die vorhandene Küche verbleibt an ihrem bisherigen Standort. Im Klassenraum, der an das jetzige Lehrerzimmer der WBS angrenzt, wird eine neue Küche eingebaut. Die erforderlichen Haushaltsmittel hierfür sowie für einen Industriegeschirrspüler sind bereitzustellen.
3. Mit der Betreiberin der Betreuungsklasse wird ein Nutzungsvertrag zu den im anliegenden Entwurf festgelegten Konditionen geschlossen.

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Frau Bräuß verweist auf die erstellte Beschlussvorlage nebst Raumplänen. Ergänzend führt Frau Bräuß aus, dass zur Vermeidung weiterer Renovierungsmaßnahmen verwaltungsseitig präferiert wird, keinen Rückbau der vorhandenen Kücheneinbauten im Essensraum an der neuen Sporthalle vorzunehmen. Hierdurch ist auch gewährleistet, dass dieser Raum kurzfristig und vielseitig alternativen Nutzungen zugeführt werden könnte. Dementsprechend würde nach Auflösung der Wilhelm-Busch-Schule bei künftiger Nutzung durch die Betreuungsklasse der Fritz-Reuter-Schule eine neue Küchenzeile benötigt werden. Herr Stümer weist darauf hin, dass neben den Kosten für den Einbau einer neuen Küchenzeile auch die Beschaffung eines Industriegeschirrspülers geplant sei.

Nach eingehender Beratung bittet Herr Lichte um Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

## TOP 9 Jahresrechnungen 2009 der Tornescher Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen

**Beratungsverlauf:**

Frau Kählert nimmt Bezug auf die von den Trägern erstellten Jahresabschlüsse 2009 und die hierzu erstellte Beschlussvorlage nebst Tischvorlage. Der Gesamtbetrag der Überschüsse der Einrichtungen beträgt somit 76.454,35 €. Nach kurzer Aussprache erfolgt zustimmende Kenntnisnahme.

## TOP 10 Umwandlung der Spielstundengruppe der evangelischen Kirche in eine Elementargruppe nach Kindertagesstättengesetz zum 01.08.2010

**Beschluss:**

Dem Antrag auf Umwandlung der im Bonhoefferhaus bestehenden Spielgruppe in eine Elementargruppe mit einer Betreuung an 5 Wochentagen und einer Gesamtbetreuungszeit von 20 Stunden wöchentlich wird zugestimmt. Die hierfür erforderlichen Mittel werden über den Nachtragshaushaltsplan 2010 bereit gestellt.

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Herr Lichte nimmt Bezug auf die im Kindergartenbeirat der Evangelischen Spielstunde formulierten Elternwünsche und verweist auf die Beschlussvorlage, wonach das zusätzliche Defizit bei Umsetzung der Maßnahme im Kalenderjahr 2010 voraussichtlich 1.625,00 € betragen wird. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

## TOP 11 Aussetzung der Gewährung des KiTa-Taler's, Gewährung einer freiwilligen Sozialstaffel sowie Übernahme von Mindestbeiträgen in Kindertagesstätten durch die Stadt Tornesch ab 01.08.2010

Beratung wurde bis zur nächsten Sitzung am 30.06.2010 zurückgestellt.

## TOP 12 Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen ab dem 01.08.2010

**Beschluss:**

Die Anpassung der Elternbeiträge gemäß Vorgabe aus den Richtlinien des Kreises Pinneberg über die Erstattung von Kosten der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren zum 01.08.2010 wird zugestimmt.

| Abstimmungsergebnis: | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Herr Lichte nimmt Bezug auf die erstellte Vorlage. Frau Kählert bittet um Beachtung, dass die in der Vorlage dargestellten „KiTa-Taler"-Beträge zugunsten von Tornescher Eltern, die bei Besuch ihres Kindes / ihrer Kinder in einer Tornescher Kindertagesstätte Höchstbeiträge zahlen, gemäß gültiger Beschlusslage per 31.07.2010 befristet sind. Hinsichtlich der Fortsetzung dieser freiwilligen Leistungen ab 01.08.2010 besteht noch Beratungsbedarf, sodass hierzu eine Entscheidung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt (vgl. TOP 11).

## TOP 13 Festsetzung des Elternbeitrages für die Teilnahme am Mittagessen in den Tornescher Kindertagesstätten sowie den Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule ab 01.08.2010

**Beschluss:**

Ab dem 01.08.2010 wird für die Teilnahme am Mittagessen in den Kindertagesstätten der Stadt Tornesch sowie den Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule unverändert monatlich ein Beitrag in Höhe von 56,00 € erhoben. Der zu berechnende Essengeldbeitrag für Krippenkinder bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres wird weiterhin um 50% des gültigen Satzes ermäßigt. Für Kinder, die ein Betreuungsangebot ohne Mittagsverpflegung nutzen, beträgt die Getränkepauschale weiterhin mtl. 2,50 €.

| Abstimmungsergebnis: | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Herr Lichte verweist auf die erstellte Beschlussvorlage. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

## TOP 14 Gewährung von Zuschüssen für die Betreuung von Tornescher Kindern in Tagespflege ab 01.08.2010

**Beratungsverlauf:**

Auf Antrag von Frau Rahn wird die Beratung und Abstimmung bis zur nächsten Sitzung am 30.06.2010 zurückgestellt.

## TOP 15 Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße; hier: Erteilung eines Auftrages zur Erstellung eines Sportstättenbedarfsplanes für die Stadt Tornesch

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen beauftragt die Firma „die raumplaner“ mit der Erstellung eines im Hinblick auf den Standort ergebnisoffenen Gutachtens zur Sportentwicklungsplanung in der Stadt Tornesch. Die Mittelbereitstellung ist auf Grundlage des Angebotes der Firma „die raumplaner“ vom 10.05.2010 im Nachtragshaushalt 2010 vorzusehen.

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **6 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **3 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Unter Bezugnahme auf die von der Verwaltung erstellte Vorlage sowie die erfolgte Nachsendung des Angebotes von Herrn Prof. Dr. Robin Kähler vom 10.05.2010 bittet der Ausschussvorsitzende um die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Herr Krügel führt aus, dass aus Sicht der Verwaltung bei der Gesamtplanung für eine neue Sportanlage neben der Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen unbedingt ein Konzept gewählt werden sollte, welches darauf abzielt, dass zumindest in Teilbereichen ein ganzjährigen Spiel- bzw. Trainingsbetrieb möglich ist. Die voraussichtlichen Planungskosten in Höhe von rd. 33.000 € sind unter Berücksichtigung des Volumens der Gesamtkosten für eine neue Sportanlage nach seiner Einschätzung zu vertreten.

Nach Einstieg in die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt wird deutlich, dass in den einzelnen Fraktionen Beratungsbedarf besteht. Auf Antrag von Herrn Stümer wird die Sitzung um 21.00 Uhr für 10 Min. unterbrochen. Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung erfolgt eine kurze Aussprache und die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Tornesch, den 22.09.2011

| | |
|---|---|
| Vorsitzende(r) | Protokollführer(in) |